

Zeitschrift: Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz
Herausgeber: Spitex Verband Schweiz
Band: - (2017)
Heft: 3

Artikel: "Warum wechseln Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit den Job?"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-853566>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

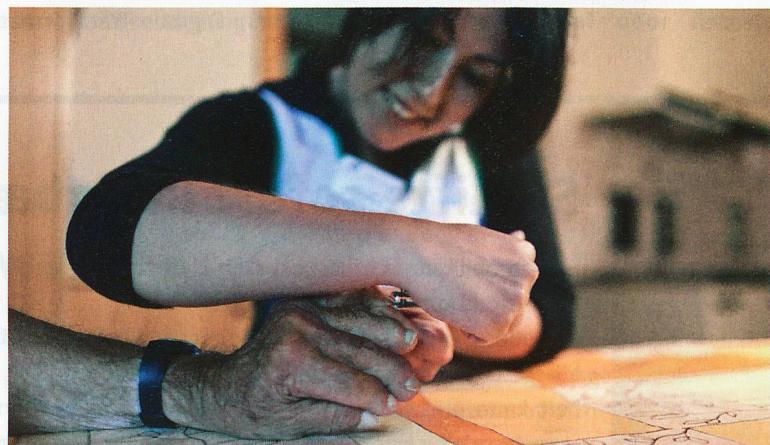
«Warum wechseln Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit den Job?»

Am 22. September findet in der Welle 7 in Bern die zweite Nationale Tagung des Schweizerischen Observatoriums für die Berufsbildung statt. Im Zentrum der Tagung steht die Laufbahnstudie FaGe, deren Resultate an der Tagung präsentiert werden.

red. Wo stehen die Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit (FaGe) fünf Jahre nach dem Abschluss? Welche Rollen und Funktionen nehmen sie im Gesundheitswesen wahr? Welche Perspektiven sehen sie? Warum wechselten sie den Beruf oder den Arbeitsbereich? Antworten auf diese Fragen werden am 22. September an der 2. Nationalen Tagung des Schweizerischen Observatoriums für die Berufsbildung präsentiert und diskutiert. Bereits 2001 wurde bei Lehrabsolventen und -absolventinnen FaGe eine Laufbahnstudie durchgeführt. Die Studienresultate zeigten Erfreuliches: Ein Jahr nach Abschluss waren noch rund 80 % der FaGe in der Gesundheitsbranche tätig. Allerdings möchten mittelfristig weniger als 30 % als FaGe arbeiten. Wie viele FaGe tatsächlich im Beruf blieben, werden nun die Resultate der zweiten Befragung zeigen, welche fünf Jahre nach Abschluss durchgeführt wurde.

Auch Spitex-Mitarbeitende haben an der Laufbahnstudie teilgenommen. So auch Désiree Augsburger von der Spitex AemmePlus in Kirchberg. Ihr Wunsch, Fachfrau Gesundheit zu werden, entstand bereits in ihrer Kindheit: «Ich lernte schon von meiner Mutter, wie wichtig es ist, Hilflosen, Betagten und Menschen mit Behinderung zu helfen und ihnen Freude zu machen. Deshalb war für mich schnell klar, dass ich diesen Beruf erlernen möchte», erklärt Désiree Augsburger. Ein Berufswechsel komme für sie auch nach fünf Jahren Arbeitspraxis nicht infrage: «Es gibt viele spannende Berufe, aber ich arbeite sehr gerne als Fachangestellte Gesundheit. Ausserdem bilde ich Lernende aus. Das macht mir sehr grosse Freude. Zurzeit möchte ich an meiner beruflichen Situation nichts ändern.» Die Arbeit bei der Spitex biete viele Vorteile, wie etwa das selbstständige Arbeiten und die Möglichkeit, die Klienten zu Hause zu versorgen, wo es ihnen am wohlsten ist. Ausserdem schätzt sie ihren Arbeitgeber als organisierten und kompetenten Betrieb: «Es bestehen viele Richtlinien und die Abläufe sind institutionalisiert, was massgeblich zur Sicherung der Qualität beiträgt. So macht es Spass zu arbeiten.»

Ob es anderen Fachfrauen und Fachmännern Gesundheit ebenfalls so geht wie Désiree Augsburger und welches



Die Laufbahnstudie zeigt auf, welche Zukunftsvorstellungen Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit nach den ersten fünf Berufsjahren hegen. Bild: KEY/Gaëtan Bally

die Hauptgründe für einen Berufswechsel sind, ist am 22. September zu erfahren. Dann werden die Resultate der zweiten Befragung präsentiert. Die Antworten werden helfen, Massnahmen für eine ausgeglichene Fachkräftesituation zu entwickeln. Verantwortliche aus den Betrieben, der Politik und der Bildung sowie FaGe diskutieren die Herausforderungen und stellen Beispiele guter Praxis vor.

► www.ehb.swiss/OBS-Tagung-2017

Datum

22. September 2017 (Anmeldefrist 1. September)

Kosten

CHF 150.–

Tagungsort

Welle 7, Schanzenstrasse 5, 3008 Bern